AMMERLÄNDER BRIEF

Ein frohes neues Jahr 2024

Der erste Monat des neuen Jahres neigt sich dem Ende entgegen und ich melde mich mit Berichten aus dem Wahlkreis.

Nachtragshaushalt

Auf landespolitischer Ebene war in diesem Monat das Thema Nachtragshaushalt im Fokus. Dabei ging es vor allem um die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe zwischen den Jahren und Maßnahmen zur Linderung dieser. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den vielen (ehrenamtlichen) Helferinnen und Helfern für ihren großartigen und unermüdlichen Einsatz bei der Bekämpfung des Hochwassers bedanken. Alle Informationen zur Hochwasserhilfe finden Sie **hier**.

Abgeordnetenreise nach Brüssel

Im Rahmen der parlamentarischen Informationsreise des Haushalts- und Finanzausschusses war ich in diesem Monat für eine Woche in Brüssel. Als Sprecher für Tourismus freue ich mich besonders, das Thema auch auf europäischer Ebene diskutieren zu können. Mehr Informationen und Details zu der Reise auf Seite 6.

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info

Aper Blaulichtrunde mit der Niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehr, der Gemeinde, des Landkreises sowie des DRK und der Polizei trafen sich bei der Aper Blaulichtrunde. Innenministerin Behrens war auch vor Ort und betonte die Wichtigkeit der Arbeit der Einsatzkräfte. Zudem hob sie das Engagement der vielen freiwilligen Helfenden hervor und brachte ihre Wertschätzung insbesondere im Zusammenhang mit der Hochwasserlage zum Ausdruck.

Gemeindebrandmeister Hartmut Bollen wurde für seine 40-jährige Feuerwehrmitgliedschaft geehrt und eine Führung durch das Feuerwehrhaus rundete die gelungene Veranstaltung ab.

10 Jahre Wichtelhuus in Apen

Ein Grund zum Feiern war das zehnjährige Jubiläum der Apener Kinderkrippe „Wichtelhuus“. In diesem Zuge wurde auch der neue Anbau der Krippe eingeweiht. Ich gratuliere herzlich!

Termin in der Karl-Jaspers-Klinik

In diesem Monat habe ich mich mit der Klinikleitung der Karl-Jaspers-Klinik (KJK) über die aktuelle Situation in der Psychiatrie ausgetauscht. Dabei habe ich viele interessante Einblicke in die Arbeit vor Ort erhalten. Die KJK ist sehr vielseitig aufgestellt und deckt ein breites Spektrum des regionalen psychiatrischen und psychologischen Versorgungsbedarfs ab. Durch ihre Integration in die European Medical School kann dort Forschung, Lehre und Klinik miteinander verknüpft werden.

Mehr Informationen zu dem Termin finden Sie **hier**.

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info

Wahlkreistermin in der Podologiepraxis Meyer-Hahn

In diesem Monat durfte ich auf Einladung von Frau Meyer-Hahn ihre Podolgiepraxis in Ofen besuchen. Hier klärte sie mich über ihren Alltag, den Ablauf einer einzelnen Behandlung und aktuelle Probleme der Branche auf. Auch hier wirken sich die Folgen des Fachkräftemangel aus, denn viele Praxen können den Behandlungsbedarf personell nicht decken. Zudem ist die bürokratische Abwicklung der Behandlungen eine große Herausforderung für die Podologinnen und Podologen in Niedersachsen. Vielen Dank für die spannenden Einblicke und die Impulse, die ich mit Hannover nehme.

Wahlkreistermin in der Suchtberatungsstelle Rose 12

Auch um Gesundheit ging es bei meinem Besuch in der Suchtberatungsstelle Rose 12 in Bad Zwischenahn. Neben der aktuellen Situation im Ammerland haben wir auch über die geplante Legalisierung von Cannabis gesprochen. Hier sehen die Mitarbeiterinnen einerseits eine Chance für die Entstigmatisierung von Suchterkrankungen. Dies könnte Betroffenen helfen, offener mit dem Thema Sucht umzugehen. Andererseits warnen sie jedoch auch davor, die Droge zu unterschätzen. Schutzmaßnahmen für Minderjährige seien weiterhin sehr wichtig. Vielen Dank für die Einladung und das spannende Gespräch.

Zwei Minuten gegen das Vergessen

Norbert Zwingmann (Initiator) und Jasmin Schwarz (KVHS Ammerland) luden am Holocaustgedenktag in die IGS-Augustfehn ein. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Matthias Huber fand eine Gedenkveranstaltung mit über 130 Besuchern statt, die wohl bei allen lange nachwirken wird. Abschließend wurden die Teilnehmenden des Wettbewerbs „Leben unter dem Hakenkreuz“ geehrt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse stellte ein Preisträger das Buch von Mely Kiyak mit diesem Titel vor: „Werden sie uns mit dem FlixBus deportieren?“.

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info

Der Neujahrsempfang des Landkreises

V. l. n. r.: Rüdiger Kramer, Beate Logemann, Merle Heßler. Knut Bekaan, Torsten Huber, Horst Segebade (SPD-Kreistagsfraktion)

Mit Karin Logemann (MdL Rastede und Weser-marsch)

Der Neujahrsempfang der IHK

V. l. n. r.: Lisbeth Ritterhoff (SimEP Oldenburg), David McAllister (MdEP), Jan Müller (Präsident IHK Oldenburg), Tiemo Wölken (MdEP), Patricia Schlimmbach (IHK)

V. l. n. r.: Matthias Huber (Aper Bürgermeister) und Daniela Behrens (Niedersächsische Innenministerin)

Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Apen

V. l. n. r.: Hanna Specht (Vorstand), Anna Niedermeier (Vorst. und Frakt.), Matthias Huber (Aper Bürgermeister), Ewa Junker-Jasiurska (Vorst. und Frakt.), Ministerin Daniela Behrens, Torsten Huber (Vorsitzender und Fraktion), Chrisitian Gerdes (Vorst. und Frakt), Karin Harms (Landrätin), Tina Burrichter (Vorst.)

Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins in Edewecht

V. l. n. r.: Dr. Hans Fittje (Träger der Willy-Brandt-Medaille), Kai Hemmieoltmanns (Vorsitzender) und Dennis Rohde (MdB)

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info

Demonstrationen gegen Rechtsextremismus

Im Januar wurde bundesweit gegen Rechtsextremismus und rechte Parteien demonstriert. Anstoß für die Demonstrationen war eine Investigativ-Recherche des Medienhauseses *Correctiv,* die ein geheimes Treffen zwischen Mitgliedern der AfD, Neonazis und Unternehmern aufdeckte, bei denen die Vertreibung von Millionen von Menschen mit Migrationshintergrund geplant wurde. Die ganze Recherche können Sie **hier** nachlesen. In diesem Zusammenhang kam auch die Frage nach einem Verbotsverfahren gegen die AfD auf. Meine Position dazu können Sie **hier** nachlesen.

In Oldenburg kamen 17.000 Menschen zusammen, um ein Zeichen gegen den Hass und die Hetze zu setzen und auch das Ammerland zeigte deutlich, was es von Rechtsextremismus hält. Innerhalb von fünf Tagen rief das Team um Uwe Kron, Daniel Golitz, Malte Wachtendorf und Arndt Kramer das Bündnis „Buntes Ammerland“ ins Leben. Dazu demonstrierten über 1.500 Menschen und zeigten Haltung gegen den Faschismus. Auch 30 lokale Institutionen beteiligten sich an der Veranstaltung.

Ich möchte an dieser Stelle an Sie alle appellieren. Eine Demokratie ist auf jeden Einzelnen und jede Einzelne angewiesen, damit sie funktionieren kann. Bleiben Sie wachsam und beteiligen Sie sich an politischen Prozessen. Werden Sie laut gegen rechtsextreme und populistische Äußerungen.

Ich freue mich, dass so viele Menschen bereit sind, unsere Demokratie zu verteidigen und sich dem Rechtsextremismus entgegenzustellen. Der Januar hat gezeigt, dass „Wir sind mehr!“ keine leere Aussage ist. Gelebte Demokratie ist das beste Mittel gegen die Gegner unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info

Bericht aus Brüssel

Im Rahmen der parlamentarischen Informationsreise des Haushalts- und Finanzausschusses war ich für eine Woche in Brüssel, um niedersächsische finanzpolitische Interessen nach Brüssel zu tragen. So konnten wir beispielsweise das Thema Einlagensicherung und Bankenunion diskutieren. Niedersächsische Bankensysteme wie Sparkassen und Volksbanken verfügen über eigene Einlagensicherungssysteme, sodass eine Doppelbelastung durch die diesbezügliche Gesetzgebung der europäischen Union vermieden werden soll. Bei einem Besuch der NATO diskutierten wir aktuelle sicherheitspolitische Fragen insbesondere im Hinblick auf die Streitkräfte als Standortfaktor für Niedersachsen, denn hier sind sowohl Marine- und Luftwaffe- als auch Heereseinheiten stationiert. Ein Schwerpunkt war hier das Thema Cybersicherheit, welches von immer größerer Bedeutung wird. Außerdem konnten wir die niedersächsische Landesvertretung kennenlernen, die als Bindeglied zwischen Europa und Niedersachsen fungiert und niedersächsische Interessen in Brüssel vertritt. Auch die Vertreterinnen und Vertreter der IHK trafen wir vor Ort in Brüssel, die sich beispielsweise für den niedersächsischen Tourismus einsetzen.

Immer wieder gern begrüße ich Besuchergruppen aus dem Ammerland im Landtag. Darunter sind viele Schülergruppen. Aber nicht nur Jugendliche können den Landtag besuchen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, in die Landeshauptstadt zu kommen. Wer Interesse hat, kann mich und mein Team unter kontakt@bjoern-meyer.info ansprechen. Zum Programm gehört neben einer Diskussionsrunde mit den Abgeordneten auch das Verfolgen einer Debatte im Plenarsaal.

Der Ammerländer Brief erscheint monatlich und wird per Mail verteilt. Jetzt anmelden unter: www.meyer-ammerland.de/newsletter

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info